

Drei Tage in der Kaiserstadt

Sonntag, 5. November 2017

Der Jahresausflug führte die Echinger Naturfreunde in diesem Jahr in die Kaiserstadt Wien. Als erster Stopp stand der Donauturm auf dem Plan. Von der Aussichtsplattform hatte die Gruppe einen grandiosen Rundblick über Wien. Auch die nächste Sehenswürdigkeit bot einen tollen Ausblick über Wien, das Riesenrad am Prater, in das einige der Ausflügler stiegen. Der Rest der Gruppe schlenderte über das Pratergelände und staunte über so manches spektakuläre Fahrgeschäft.

Nachdem das Hotel in Irenental bezogen war, hatte es ein Teil der Gruppe sehr eilig, wieder nach Wien zurück zu kommen. Das Musical „I am from Austria“ mit Musik von Reinhard Fendrich begeisterte die Besucher und lohnte definitiv den Aufwand und die Hektik am Abend.

Am nächsten Tag hatten die Naturfreunde die Gelegenheit, Wien auf eigene Faust zu erkunden. Gemeinsam fuhr man mit der U-Bahn zur Wiener Karlskirche. Dort trennte sich die Gruppe. Als offizieller Programmpunkt wurde noch die Kaiserliche Schatzkammer in der Hofburg. Auf ihrem Rundgang durch Wien kamen die Naturfreunde am Rathaus, dem Justizpalast, dem Volkstheater oder auch am Schloss Belvedere vorbei. So mancher gönnte sich eine Fahrt auf den 68 m hohen Nordturm, um von dort einen tollen Blick auf Wien zu haben. Wieder im Hotel tauschten die Naturfreunde bei einem Schmankerlbuffett ihre Erfahrungen des Tages aus und ließen den Abend feucht-fröhlich ausklingen.

Den letzten Reisetag verbrachte die Gruppe auf Schloss Schönbrunn. Bevor sich viele der Gruppe einer Audio-Führung durch die Räume von Kaiser Franz Joseph und seiner Gemahlin Elisabeth sowie dem Zeremonienaal und anderen Prunkräumen anschlossen, genossen sie bei strahlendem Sonnenschein den großen Schlossgarten mit dem Blick und dem Weg zur Gloriette. Einige Mitglieder nutzten die Zeit mit einem Besuch des Tierparks Schönbrunn, in dem es unter anderem Pandas zu bestaunen gibt.

Wanderwart Hans Dills hatte wie gewohnt wieder einen interessanten Reiseplan zusammengestellt und erntete das Lob der Mitreisenden. Gleichzeitig gab er jedoch bekannt, dieses Amt abzugeben und die nächsten Reisen der Naturfreunde nicht auf dem „Reiseleitersitz“ zu verbringen. Kassier Manfred Stangl dankte dem Wanderwart im Namen der Vorstandschaft und der Teilnehmer für seinen Einsatz und das Herzblut, mit dem er alle Ausflüge organisierte und begleitete.